



Die Moorenweiser

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Albertshofen · Brandenburg · Dünzelbach · Eismerszell
Grunertshofen · Hohenzell · Langwied · Luidenhofen · Moorenweis
Purk · Römertshofen · Steinbach · Windach · Zell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 212 vom 14. September 2022

150 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft



Die Gründungsmitglieder von 1872.

Die Geschichte der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis

Nach dem Ende des Feldzuges gegen Frankreich im Jahre 1871 wurde auch in Moorenweis der Wunsch laut, gleich wie in anderen Städten und größeren Ortschaften, einen Veteranen- und Soldatenverein zu gründen. Besonders der Wagnermeister und Kriegsveteran Xaver Westner aus Eismerszell und der hiesige Königlich Bayerische Gendarmerie-Stationskommandant Johann Leidner nahmen sich der Sache an.

Zur Besprechung der Angelegenheit wurde am 6. Oktober 1872 eine Versammlung

in das Gasthaus Silbernagl (1928 wurde das Anwesen von der Familie Schamberger erworben) einberufen. Etwa 40 Personen nahmen teil und entwarfen die Statuten:

- Liebe und Treue zu König und Vaterland
- Förderung des militärischen Geistes und die Liebe zum Waffendienst von alten auf die jungen Krieger zu übertragen
- die für König und Vaterland gefallenen Helden zu ehren
- die Unterstützung noch lebender in Not geratener Veteranen
- eine würdige Beerdigung für jedes verstorbene Mitglied

aus Hausen, Ludwig Leitensdorfer aus Geltendorf, Michael Reichlmeier aus Adelshofen, Thomas Hörmann aus Luttenwang und Xaver Leitensdorfer von hier.

Die umliegenden Gemeinden mit Ausnahme von Türkenfeld schlossen sich dem Verein in Moorenweis an. Dort wurde ebenfalls im Jahr 1872 ein Verein gegründet. Am 6. Januar 1873, der Verein hatte damals schon 105 Mitglieder, wurde in einer Versammlung beschlossen, eine Fahne zu beschaffen. Die Firma Schreibmayer & Comp. aus München wurde mit der Herstellung beauftragt. Bereits am 14. April des Jahres konnte sie dann schon von

- ein alljährliches Erinnerungsfest mit kirchlicher Feier.

Am 27. Oktober 1872 wurde im Gasthaus Silbernagl der Verein gegründet. Erster Vorsitzender wurde Xaver Westner. Johann Leidner wurde Schriftführer. Stefan Rauschmayer übernahm die Vereinskasse.

Als Ausschussmitglieder wurden gewählt: Josef Mahl aus Dünzelbach, Leonhard Huber

142 Mitgliedern bewundert werden. Am 25. Mai wurde sie von Pfarrer Johann Chrystostomos Gerstmayr geweiht. Laut einer alten Chronik war der Wettergott an diesem Tag dem Verein nicht sehr gut gesinnt. Erwähnenswert ist noch, dass der Verein zu dieser Zeit eine eigene Musikka-

pelle unter der Leitung von Xaver Westner unterhielt.

Bereits kurz nach dem Friedensschluss mit Frankreich am 10. Mai 1871 bildete sich in Moorenweis eine Gruppe, die ein Denkmal zur Erinnerung an die drei gefallenen Kameraden errichten wollte.

Fortsetzung auf Seite 6.

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner für:

Baumfällungen
Baumpflege
Wurzelstockfräsen

LKL
Landschaftspflege • Keckeis • Langwied

Rudi Keckeis
Langwied Nr. 9
82272 Moorenweis
Tel. 08146/382
E-Mail: KeckeisRudi@web.de • www.Keckeis-Langwied.de

Schreinerei
Holz Müller GmbH

Möbel für Heim + Objekt
Innentüren
Fenster
Haustüren

Schreinerei Holz Müller GmbH · Jahnstr. 7 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/94084
Fax 08146/94085
E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

co-operation
design and system



WERBUNG UND VERMARKTUNG VON PROFIS

Vom Logo zum Markenauftritt • Website-Erstellung
Drucksachen • datenbankbasierte Kataloge
Social-Media Betreuung • Employer Branding für LinkedIn
Imagefilm • Objekt- und Produktfotografie
Google Firmenprofil und Bewertungsmanagement
Vermarktung mit Sprachassistenten

Gewerbegrund 4, 82272 Moorenweis
08146 / 9979340 • www.co-operation.de

Betriebsausflug der Gemeinde Moorenweis

Wegen des gemeindlichen Betriebsausflugs bleibt das Rathaus am Mittwoch, den 21. September 2022 geschlossen. Danke für Ihr Verständnis!

Brief aus dem Rathaus**Gerüstet sein für das, was kommt**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„unser persönliches Wohl ist eng verknüpft mit dem Wohl unserer Umwelt“.

Keine Sorge. Dieser Satz stammt nicht von mir, sondern vom Dalai Lama. Wie sehr er aber stimmt, zeigt uns dieser Sommer. Dürren in Teilen Deutschlands und eigentlich weltweit, Hurrikans über dem Mittelmeer, zunehmend trocken fallende Seen, Waldbrände...

Ernteausfälle in der Landwirtschaft können auch unsere ganz persönliche Existenz gefährden. Der Klimawandel hat uns fest in seinem Würgegriff. Steuern wir gemeinsam dagegen mit einem sinn- und maßvollen Umgang mit unseren Ressourcen, wozu insbesondere unsere Böden, unsere fossilen Energieträger und vor allem unser Trinkwasser zählen. Lassen wir es nicht zu, dass ein unbekannter Graffiti-Sprayer aus Berliner Recht behält. Er sprüht nämlich, „wir haben den Weltraum erobert und unseren Planeten verloren“.

■ Räume für Mittagsbetreuung

Aber nun zu unseren lokalen Themen. Auch wir in Gemeinderat und Verwaltung waren fleißig. Die Räume für die Mittagsbetreuung neben der Mehrzweckhalle sind nun fertig und können zum neuen Schuljahr, das jetzt beginnt, bezogen werden. Einige Details fehlen noch, diese

werden in den kommenden Wochen noch ergänzt. Der Betrieb der Mittagsbetreuung und damit die Betreuung unserer Schulkinder ist aber gewährleistet.

Das wir diese Punktlandung geschafft haben ist einem großen Kraftakt unseres Bauamtes und aller beteiligter Planer und Firmen geschuldet, die in einer von Materialengpässen geprägten Zeit alles zur fristgerechten Fertigstellung gegeben haben. Dafür spreche ich allen genannten meinen großen Dank aus!

Sie erinnern sich noch: Diese Räume wurden nach den Vorgaben der offenen Ganztagesbetreuung (OGTS) an Grundschulen geplant und gebaut. Die OGTS wird in einigen Jahren in den Grundschulen gesetzliche Pflicht. Also auch in der Grundschule Moorenweis. Bis dahin betreibt die Mittagsbetreuung in altbewährter Weise diese Räume und stellt die Versorgung und Betreuung unserer Grundschüler sicher. In diesem Gebäude kann auch eine Kindergartengruppe aufgenommen werden. Die erforderlichen Räume und Außenanlagen samt Spielplatz werden dafür vorbereitet.

■ Erweiterungsbau für den Kindergarten

Sie haben möglicherweise der Lokalpresse entnommen, vor welchen Problemen andere Kreiskommunen im Zuge der Bereitstellung von Kin-



Joseph Schäffler, Erster Bürgermeister.

Foto: Gemeinde

dertagesstättenplätzen stehen. Auch in Moorenweis haben wir einen Engpass an Kindergartenplätzen, daher sind wir bereits in der Planung eines Neu- und Erweiterungsbaus unseres bestehenden Kindergartens. Der dazu nötige Architektenwettbewerb ist bereits in Vorbereitung. Auch um den Umbau am heute bestehenden Kindergartenstandort zu ermöglichen, wird die Kindergartengruppe im Neubau der Mittagsbetreuung in einer Übergangsphase benötigt.

Unser Ziel ist es, allen Kindern der Gemeinde auch innerhalb der Gemeinde einen Kindergartenplatz anbieten zu können. Die Gemeinde hat damit in Bezug auf die notwendigen Räume ihre Hausaufgaben gemacht.

■ Steigende Energiepreise

Ein anderes Thema. Wie lange sind unsere Öfen noch warm und Energie - sofern vorhanden - noch bezahlbar? Öl, Gas, Strom, Benzin, regenerative Energien werden - da verknappt - zunehmend teuer. Selbst für Brennholz trifft dies zu. Die Preise für das allgemeine Leben steigen leider auf breiter Front sehr wahrnehmbar. Wir leben gerade in einer Zeit von wachsenden Herausforderungen, die sich in der Corona-Krise, im Ukraine-Krieg und der so mit verursachten Energiekrise abbilden.

Wir als Gemeinde versuchen uns „notfallfest“ zu machen. Wir unterziehen uns gerade einem „Basis Check“,

der verschiedene Komponenten der Energieversorgung umfasst. Unser Ziel ist es, auch bei einem länger andauernden Stromausfall als Kommune handlungsfähig zu bleiben und die Grundversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

■ Energetische Sanierung macht sich bezahlt

In Sachen Energieeinsparung macht es sich jetzt bezahlt, dass wir bereits vor Jahren die energetische Sanierung des Rathauses und der Mehrzweckhalle begonnen und abgeschlossen haben. Dennoch werden wir weitere Einsparpotenziale suchen und nutzen. Dazu gehört z.B. die Erschließung gemeindlicher Dachflächen zur Stromerzeugung und die Schaffung von Speichermöglichkeiten.

Jedwede Einsparung wird aber auch eine Reduktion in lieb gewordenen Standards bedeuten. Diese Einschnitte müssen wir als Bürgerschaft gemeinschaftlich tragen. Ich appelliere aber auch an Sie, selbst vorzusorgen. In sozial verantwortbarer Form und ohne zu „hamstern“ (Stichwort „Klopapier“) ist es aktuell durchaus ratsam, für die Bedürfnisse des täglichen Lebens (also auch Reis, Nudeln, Konserven, Medikamente) einen kleinen Notvorrat anzulegen.

Aber wir müssen uns auch selbst hinterfragen. Wie können wir dazu beitragen, für unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte Zukunft zu gestalten? Selbst der Freistaat wird dabei über seinen eige-

nen Schatten springen müssen. Zum Ausbau regenerativer Energiequellen hat nämlich die Bundesregierung entschieden, dass Bayern 1,8 % seiner Fläche für die Windkraft in den nächsten Jahren zur Verfügung stellen muss.

Eines ist klar. Wer - möglichst regenerativ und dezentral erzeugte - Energie haben möchte, wird auch um Windräder nicht herumkommen. Wir werden es uns nicht mehr leisten können, auf Windenergie zu verzichten, wollen wir eine gesicherte Energieversorgung haben. Es kann und darf hierbei keine Tabus mehr geben!

■ Große Ehrung für Hubert Leib

Lassen sich mich nun aber zu meinem ganz persönlichen Highlight dieses Sommers kommen. Dafür breche ich sogar mit dem ungeschriebenen Gesetz, keine Einzelpersonen besonders hervorzuheben. Im Juli wurde im Festsaal des Schlosses Dachau bei herrlichem Sommerwetter vor einer wunderbaren Kulisse von Innenminister Joachim Herrmann unser früherer stellvertretender Bürgermeister und langjähriges Gemeinderatsmitglied Hubert Leib für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung mit der Medaille in Silber geehrt. Eine ebenso hohe wie verdiente Auszeichnung!

Mich freut diese Ehrung insbesondere deswegen, als sich zeigt, dass langjähriges, kleinteiliges und nimmermüdes lokales Engagement an „höherer Stelle“ immer noch gesehen und auch gewürdigt wird.

Ich möchte mich abschließend auch bei den Vereinen bedanken, die sich wieder am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt haben und den „Daheimgebliebenen“ einen interessanten Ferientag bereitet haben. Wir leben in bewegten und herausfordernden Zeiten. Halten wir alle zusammen, helfen uns gegenseitig, dann werden wir auch dieses überstehen. So bleibt mir noch, Ihnen schöne Tage im Herbst zu wünschen und der Schulfamilie einen guten Start in dieses Schuljahr.

Ihr
Joseph Schäffler,
1. Bürgermeister

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint das nächste Mal am

7. Dezember 2022

Anzeigenschluss: 28. November 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

www.ffb-tagblatt.de



Beschleunigung der Energiewende

Enger Austausch der Kommunen angestrebt



Setzen gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz: Landrat Thomas Karmasin und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Fürstentum (nicht auf dem Bild: Erich Raff/FFB, Martin Schäfer/Gröbenzell, Emanuel Staffler/Türkenfeld, Erwin Fraunhofer/Jesenwang, Andreas Folger/Kottgeisering und Robert Bals/Adelshofen). **Foto: LRA FFB**

Die drohende Energiekrise macht deutlich: Um die Energiewende zu meistern, gilt es, alle Akteure mit einzubinden, Kräfte zu bündeln und zielstrebig gemeinsam zu handeln. Dessen ist sich auch

der Landkreis Fürstentum bewusst. Daher setzen die Mitglieder des Bayerischen Gemeindetags, Kreisverband Fürstentum, am 26. Juli 2022 gemeinsam ein Zeichen für

den Klimaschutz. Der Vorsitzende des Bayerischen Gemeindetags, Kreisverband Fürstentum, Hans Seidl betont: „Wir, die 23 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit unserem Landrat an der Spitze, sehen die Energiewende und den Klimaschutz als die größte Herausforderung unserer Zeit. Jede Kommune muss ihren Beitrag leisten, um gemeinsam diese Mammutaufgabe bewältigen zu können und

um der Vorbildfunktion gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gerecht zu werden. Dafür handeln wir aus Überzeugung und aus unserem Verantwortungsbeusstsein für die nächste Generation.“ Landrat Thomas Karmasin ergänzt: „Wir haben noch viel ungenutztes Potenzial im Landkreis - packen wir's an!“ Auch in einer gemeinsamen Erklärung, unterzeichnet von allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Landkreises Fürstentum heißt es, dass die Energiewende und der Klimaschutz die größten Herausforderungen unserer Zeit sind. Um der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen gerecht zu werden,

sind schnelle Entscheidungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien notwendig. Daher wird nun gemeinsam über Lösungsansätze sowie individuelle Projekte in jeder Kommune beraten, um Wege zu finden, wie die Energiewende künftig schneller gelingen kann. Neben der Bekanntmachung von „Best-Practice“-Beispielen über unterschiedliche Kanäle soll daher künftig auch ein engerer Austausch der Kommunen untereinander stattfinden. Gemeinsam gilt es, ungenutztes Potenzial zu identifizieren und erneuerbare Energieanlagen auszubauen, um langfristig eine stabile und unabhängige Energieversorgung aus erneuerbaren Energien zu erzielen. **Landratsamt FFB**

Kurzmitteilungen aus der Gemeinde Moorenweis

Altpapiersammlung

Der TSV Moorenweis sammelt heuer noch an folgenden Terminen Altpapier ein:
 30. Juli
 1. Oktober
 10. Dezember.
 Bitte legen Sie das Altpapier ab 9 Uhr bereit. Weitere Informationen und die Termine finden Sie auch online unter www.TSVMoorenweis.de.

Gemeinderatssitzungen

Dieses Jahr finden noch an folgenden Terminen Gemeinderatssitzungen statt:
 5. Oktober (Ladungstermin: 30. September)
 27. Oktober (Ladungstermin: 21. Oktober)
 21. November (Ladungstermin: 17. November)
 13. Dezember. (Ladungstermin: 9. Dezember)
 Sitzungsbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Zählerwechsel 2022

Im Laufe des Jahres werden in einer Reihe von Haushalten, die der Moorenweiser Wasserversorgung angeschlossen sind, die Wasserzähler ausgewechselt. Grund ist der Ablauf der Eichfrist. Da diese Arbeiten nicht nach einem Zeitplan ablaufen, kommen die Mitarbeiter der Gemeinde unangemeldet zu Ihnen. Sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich und nicht durch Gegenstände verbaut sind. Sollte man Sie nicht antreffen, finden Sie in Ihrem Briefkasten einen Zettel mit der Telefonnummer, unter der Sie mit dem Wasserwart Kontakt wegen eines Termins aufnehmen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Silbermedaille für Hubert Leib

Staatsminister Joachim Herrmann hat am 18.07.2022 im Schloss Dachau an 27 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens die Kommunale Verdienstmedaille in Silber und Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung vergeben. Eine Medaille in Silber ging an Hubert Leib aus Moorenweis. Hubert Leib war von 1984 bis 2020 im Gemeinderat Moorenweis, ehemaliger Zweiter und Dritter Bürgermeister. Er hat sich ideenreich und beispielhaft engagiert und für die Belange der kommunalen Gemeinschaft eingesetzt.



Freut sich über die Auszeichnung: Hubert Leib (links) Mit Staatsminister Joachim Herrmann.

Als Referent für die Wasserversorgung nahm er sich seit 1990 der Verbesserung der Trinkwasserversorgung an und unterstützte den Bau des Hochbehälters und der Anschlussleitung. Er hat auch großen Anteil

an der Fertigstellung des Feuerwehrhausbaus und sich als Fachmann im Baubereich zudem bei Brandschutzsanie rung und energetischen Sanierung der Mehrzweckhalle

sowie der Brandschutzsanie rung des Rathauses engagiert. **Foto: Bayerisches Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration**

Ihre **Baumschule** im Landkreis

egesagarten **WÜRSTLE GARTENLAND**

Flurstr. 55, 82256 Fürstentum, Tel.: 08141-51350 www.wuerstle-gartenland.de

Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe

Die Mitgliederversammlung der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis e.V. fand am 8. Juli wieder als Präsenzversammlung in der TSV-Halle statt.

Seit der letzten Mitgliederversammlung im April 2019 sind 52 Vereinsmitglieder, zum Teil Gründungsmitglieder des Vereins und ehemalige Mitarbeiter, verstorben. Im Rahmen einer Gedenkminute wurde der Verstorbenen gedacht. Zum 31.12.2021 zählte der Verein 389 Mitglieder.

Dass Hilfe und Unterstützung dringend notwendig sind und auch vollumfänglich angenommen werden, beweisen die 19.292 Einsatzstunden, die 2021 insgesamt geleistet wurden. Im Bereich Pflege (häusliche Alten- und Krankenpflege, die Verwaltung und Geschäftsführung, die Betreuung und die hauswirtschaftliche Versorgung) wurden mit 18.041 Stunden, um ca. 1.400 Stunden weniger als 2020 erbracht. Eine der Ursachen ist, dass im Jahr 2021 21 Pflegebedürftige, zum Teil langjährig versorgte Pflegekunden, verstorben oder ins Heim umgezogen sind.

Dank des enormen Einsatzes unseres Pflegepersonals und des guten Zusammenhalts im Team, unter der pflegfachlichen Leitung von Alexandra Kurz und deren Stellvertretung Helga Mathéus,

konnten wir alle Pflegeaufträge, trotz der vielen Corona bedingten Herausforderungen, gut meistern. Es war uns möglich, alle im Gemeindebereich angefragten Pflegeeinsätze zu übernehmen und die Pflegekunden bedarfsgerecht zu versorgen.

Allerdings musste zu Beginn des Jahres 2021 durch Arbeitsausfälle bei den Mitarbeiterinnen der eine oder andere Pflegeeinsatz abgesagt und von Angehörigen, wo immer es möglich war, übernommen werden, wenn unsere Personalkapazitäten an ihre Grenzen gestoßen sind.

Im Bereich „Essen auf Rädern“, Kinderpark, Gesprächskreis, Sturzprävention, „geistig fit“ und Seniorengymnastik wurden 385 Einsatzstunden erbracht. Auch hier ist ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, weil im ersten Halbjahr aufgrund der Kontaktbeschränkungen die Treffen nicht möglich waren.

Die Gesamtstunden beinhalten 866 ehrenamtliche Stunden, die in allen genannten Tätigkeitsfeldern geleistet wurden. Komplett entfallen sind im Berichtszeitraum der Besuchsdienst, das Verzieren der Osterkerzen und das Binden der Palmbuschen der Bastelgruppe. Unsere Geburtstagsbesuche zu den runden Geburtstagen der Vereinsmitglieder ab 80 Jahren werden

gerne angenommen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 94 Personen mit pflegerischen und medizinischen Leistungen, Entlastungsleistungen oder durch Unterstützung im Haushalt versorgt. Die Jahresstatistik zeigt, dass im Bereich der ambulanten Pflege 22.451 Hausbesuche getätigt wurden - durchschnittlich 61 Hausbesuche pro Tag. Im professionellen Bereich (ambulante Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Essen auf Rädern, Verwaltung) waren 26 Mitarbeiterinnen sozialversicherungspflichtig und auf geringfügiger Basis beschäftigt. Im Verein engagieren sich einschließlich des Vorstandes 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich in den Bereichen Besuchsdienst, Besuchsdienstbasteln, Kinderpark, Seniorengymnastik, Sturzprävention, „geistig fit“ und Betreuung. Der Vorsitzende würdigte das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurde von verschiedenen Aktivitäten und Angeboten berichtet. Nach der Corona bedingten Pause im Alten Pfarrhofes wurde im Herbst ein Kurs zum Thema „Sturzprävention“ durchgeführt, und auch das Gedächtnistraining konnte ab Mitte des Jahres wieder stattfinden. Am Dienstagnachmittag trafen sich bewegungsfreudige Seniorinnen und Senioren zur Gymnastik. Gerne besucht und geschätzt als Entlastungsangebot für pflegende Angehörige wurde die Betreuungsgruppe, die seit diesem Jahr jeden Mittwochnachmittag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Alten Pfarrhof stattfindet. Das Angebot folgt unserem sozialen Auftrag in der Gemeinde und ist kostenfrei. Die Termine für das laufende Jahr können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass im Kinderpark im Jahr 2021 insgesamt 31 Kinder betreut wurden. Der Kinderpark ist ein Angebot der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe für Kleinkinder ab 1 ½ Jahren. Er ist als Unterstützung für Eltern gedacht, die keine Möglichkeit haben, auf „Großeltern“ zurückzugreifen, wenn z.B. wichtige Termine anstehen oder einfach der Wunsch besteht, einmal in „Ruhe“ einkaufen zu gehen. Aber auch für Kinder,

die noch nicht in den Kindergarten gehen und gerne mit anderen Kindern spielen möchten.

Die Geschäftsführerin berichtete vom Besuch des medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der die sehr gute Arbeit des Pflegedienstes bestätigte. Geprüft wurden die pflegerischen Leistungen, die Strukturqualität, die Kundenzufriedenheit und die Leistungsabrechnung. Im zusammenfassenden Prüfungsbericht wurde unserem ambulanten Pflegedienst wieder ein sehr positives Ergebnis auf allen Qualitätsebenen bestätigt. Das Gesamtergebnis ergab die Note 1,0.

Als ambulanter Pflegedienst sind wir jährlichen wirtschaftlichen Schwankungen unterworfen. Wir können im Vorfeld nicht abschätzen, welche Pflegebedarfe in welchem Umfang nachgefragt werden. Jedes Jahr sind neue Herausforderungen zu bewältigen, und viele unvorhersehbare Ereignisse bestimmen unseren Betriebsablauf.

Erfreulicher Weise konnte das Jahr 2021 mit einem positiven Ergebnis abschließen, was natürlich keinen Rückschluss auf die Entwicklung in den nächsten Jahren zulässt. Die Gesamteinnahmen waren mit 674.026,25 Euro höher als die Gesamtausgaben mit 670.996,46 Euro, so dass ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.029,79 EUR erzielt werden konnte.

In den Einnahmen enthalten sind neben den Erträgen aus ambulanter Pflege die Mitgliedsbeiträge, der Investitionskostenzuschuss des Landkreises Fürstentumbruck und der Zuschuss der Gemeinde Moorenweis für die soziale Arbeit in der Gemeinde.

Franz Drexl und die Geschäftsführerin Gerti Riedl-Steininger bedankten sich auch für die zahlreichen Spenden, die ein Ausdruck der Anerkennung des geleisteten Einsatzes sind und damit die soziale Arbeit der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis e.V. unterstützen.

Im Ausblick auf 2022 erwähnte Gerti Riedl-Steininger das Thema Digitalisierung, das auch vor der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe nicht Halt macht. Mit dem am 01.01.2019 in Kraft getretenen Personalstärkungsgesetz sollen Pflegekräfte in ambulanten und stationären Ein-

richtungen durch verschiedene Maßnahmen entlastet werden und die Versorgung Pflegebedürftiger verbessert werden. Die Anschaffung und der richtige Einsatz digitaler und technischer Ausrüstung birgt erhebliches Potenzial. So ist zu erwarten, dass durch den Einsatz neuer Technologien Pflegekräfte in ihrem Arbeitsalltag spürbar entlastet werden und mehr Zeit für die Pflegebedürftigen haben.

Um die Digitalisierung in der Pflege und damit die Entlastung der Pflegekräfte voranzubringen, fördert die gesetzliche und private Pflegeversicherung die Anschaffung von entsprechender digitaler und technischer Ausrüstung. Anspruchsberechtigt sind alle zugelassenen Pflegeeinrichtungen. Die Förderung der Maßnahmen erfolgt in Form eines einmaligen Zuschusses und ist auf 12.000 Euro je Pflegeeinrichtung begrenzt. Der Vorstand hat dazu bereits die Weichen gestellt und durch Vorstandsbeschluss eine Betriebsmittelrücklage gebildet.

Der Geschäftsbericht endete mit einem besonderen Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ihren tagtäglichen Einsatz, auch in Zeiten starker Arbeitsbelastung und schwierigen Alltagssituationen.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer mit der Entlastung des Vorstandes folgte der Tagesordnungspunkt „Neufassung der Satzung“. Dem Satzungsentwurf, der allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde, haben die anwesenden Mitglieder in einem schriftlichen Stimmabgabeverfahren einstimmig zugestimmt.

Leider musste der vorgesehene Vortrag von Martin Okrslar aufgrund der Erkrankung des Referenten entfallen. Neuer Termin ist Donnerstag, 10.11.2022 um 19 Uhr in der TSV-Halle an der Jahnstraße.

Die Nachbarschaftshilfe ist ein wichtiger Verein in der Dorfgemeinschaft. Wir sind in der glücklichen Lage, einen eigenen ambulanten Pflegedienst im Ort zu haben. Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie damit unsere wertvolle soziale Arbeit. Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage www.nbh-moorenweis.de.

Gerti Riedl-Steininger
Geschäftsführung



Schreinerei Seiler

Treppen und Möbel nach Maß
Innenausbau und Türen



Martin Seiler
Denkmalstraße 3
82272 Moorenweis
Tel. 08146/282
info@schreinerseiler.de
www.schreinerseiler.de

Einkommensteuererklärung?

Rosenstraße 1c · 82272 Moorenweis

Tel.: 08146 2770912
E-Mail: moorenweis@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-moorenweis.de



Das lohnt sich.

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Blaskapelle Moorenweis

Voller Klang und voller Erfolg

Bei der Premiere der ersten offenen Musikprobe der Blaskapelle Moorenweis und den Pfundsnoten freuten sich die Akteure über unerwartet viel Publikum.

Treue Fans machten sich auf den Weg zum Probenraum in die Ulrichstraße, um dort unter freiem Himmel und bei sommerlich warmen Temperaturen der Blaskapelle beim Einstudieren neuer Lieder zuzuhören. Selbstverständlich wurde dafür kein Eintritt verlangt.

Für das Aushalten des ein oder anderen schrägen Tons spielte die Blaskapelle am Ende noch ein paar altbekannte und fehlerfrei dargebotene Lieder. Alles wurde mit Applaus zum Schluss belohnt. Der durchweg positive Tenor aller Gäste und aktiven Musikerinnen und Musiker veranlasste die Kapelle, die offene Musikprobe auf jeden Fall zu wiederholen und das Event auch in die Sommermonate

des kommenden Jahres fest mit einzuplanen.

Ebenfalls unter freiem Himmel durfte die Kapelle beim diesjährigen Pfarrfest im Juli und beim Fliegerfest des MFC Fürstenfeldbruck e.V. aufspielen. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens feierte der Verein ein großes Fest, bei dem natürlich musikalische Unterhaltung nicht fehlen durfte. Auch hier erspielte sich die Blaskapelle lobende Worte und begeisterte viele Flugzeugbauer und -bauerinnen für die handgemachte Live-Musik.

So abwechslungsreich wie die Feste im Gemeindegebiet sind, so bunt kann auch das Repertoire der Blaskapelle sein. Bei strahlendem Sonnenschein glänzten die alten Schlepper ebenso wie die auf Hochglanz polierten Instrumente in der Sonne. Trotz der bereits begonnenen Ferien erfreute sich das Treffen großen Zuspruchs und auch die

Musikerinnen und Musiker freuten sich über begeisterte Zuhörer unter den Schlepper-Freunden, die von nah und fern angereist waren.

Die allergrößte Freude ist allerdings für die Kapelle, dass die Nachwuchs-Pfundsnoten so viel Freude am gemeinsamen Musizieren haben und inzwischen eine zuverlässige Größe in der Stammkapelle geworden sind. Einfach pfundig!

Das Jahr geht in den Endspurt und es laufen die Vorbereitungen für die nächsten Highlights in der Gemeinde. So wurde die Blaskapelle zum Beispiel für das Fest der Vereine vor dem Rathaus am 17. September gebucht.

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es dann am 29. September auf die Oide Wiesn, wo die Kapelle vor internationalem Publikum und vielen mitreisenden heimischen Fans aufspielen wird.



Gerade wieder zuhause angekommen gilt es, die Gäste am 9. Oktober beim Jubiläumsfest des Veteranen-Vereins zu unterhalten.

Der bis jetzt letzte offizielle Termin in diesem Jahr stellt der Adventsmarkt an der Gemeinde in Moorenweis am 10. Dezember dar. Alle Termine und Berichte zu vergange-

nen und künftigen Ereignissen finden sich selbstverständlich auch auf der Homepage www.blaskapelle-moorenweis.de

Alle Musikerinnen und Musiker, egal ob jung oder alt, freuen sich, Sie bei den Veranstaltungen zu treffen und musikalisch hochwertig unterhalten zu dürfen!

„Bus Dich weg!“ beim Busunternehmen Neumeyr



Nach der pandemiebedingten Pause von über 2 Jahren läuft nun das Busreisegeschäft langsam wieder an. Die Unternehmen, die diese Durststrecke überlebt haben, dürfen wieder Busreisen planen und durchführen. So

auch das Busunternehmen Neumeyr in Dünzelbach.

„Der Nachholbedarf an Reiseerlebnissen in netter Gesellschaft ist sehr groß. Ein bisschen Abstand zum Alltag, Lust auf Geselligkeit, etwas Neues sehen und dabei auf

andere Gedanken kommen - das ist es, was unsere Gäste jetzt brauchen“ berichtet Inhaber und Geschäftsführer Siegfried Neumeyr.

Deshalb startet das Unternehmen jetzt in die neue Reisesaison und hat sich dabei der „bus dich weg!“ Gemeinschaft angeschlossen. Dabei haben die Kunden den großen Vorteil, dass im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern keine Mindestteilnehmerzahlen erforderlich sind. Es werden zusammen mit

anderen bayrischen Kollegen die schönsten Reisen durch Deutschland und einige Teile Europas mit einer erstmals 100-Prozent-Durchführungs-

garantie angeboten. Im August ging es für fünf Tage nach Usedom und Rügen und es werden viele weitere schöne Reisen folgen.

Termine der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis

Seniorgymnastik

Jeden Dienstag außer in den Ferien ab 13. September von 13.30 bis 14.15 Uhr, Alter Pfarrhof in der Ringstraße 26. Anmeldung nicht erforderlich.

Betreuungsgruppe für Senioren

jeden Mittwoch in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, Alter Pfarrhof in der Ringstraße 26. Anmeldung erbeten.

Angehörigengruppe für an Demenz erkrankte Menschen

Donnerstags vom 15 bis 16.30 Uhr, Alter Pfarrhof in der Ringstraße 26. Anmeldung erbeten. Termine bitte im Büro nachfragen.

„geistig fit bleiben“

Dienstag, 6. sowie 20. September von 10 bis 11.30 Uhr, Alter Pfarrhof in der Ringstraße 26. Kursleitung: Monika Kuchinke. Kosten: 5 Euro je Treffen, 14-tägig. Anmeldung erbeten.

„sicher aktiv und mobil“: Kraft- und Balance-training zur Vorbeugung von Stürzen

10 Termine jeweils Donnerstags ab 22. September von 9.30 bis 10.30 Uhr, Alter Pfarrhof in der Ringstraße 26.

Kursleitung: Katja Bruns. Die Kosten wurden auf 95 Euro für 10 Treffen angehoben. Der Kurs wird von einigen Krankenkassen bezuschusst. Anmeldung erbeten.



Willi Weigl

**Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel**

**Bodenbeläge und
Verlegeservice**

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

Wir bieten Ausbildungs-
und Praktikplätze!



LEIB

Spenglerei - Bedachungen

www.spengler-leib.de

150 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis**Bewegende Geschichte eines Ortsvereins****Fahnenabordnung mit Vorstand vor dem Kriegerdenkmal.**

Fortsetzung von Seite 1.

Dieser Gruppe gehörten Franz Wecker, Paul Silber-nagl, Jakob Dellinger und Michael Wörle - alle aus Moorenweis - und Sebastian Summer aus Eismerszell an. Sie sammelten unter ihren Kameraden 285 Gulden und 26 Kreuzer ein. Die restlichen Kosten wollte die Gemeinde übernehmen. Der Steinmetz Narcis Bader aus Geltendorf schuf die Muttergottesstatue zum Preis von 390 Gulden. Den Sockel fertigte der Maurerpolier Michael Wörle.

Am 21. November fand die kirchliche Weihe statt. Auf einer Platte wurden die 32 Kriegsteilnehmer aus der Gemeinde aufgeführt. Zu dieser Zeit wurden wahrscheinlich auch die beiden Linden gepflanzt, die das Denkmal heute noch zieren. Die Linde gilt als Symbol des Friedens und der Heimat.

Im Jahr 1874 wurde der Stationskommandant Johann Leidner nach München versetzt. Der Gründungsvorsitzende Xaver Westner siedelte im selben Jahr nach Inning am Ammersee um, wo er

1931 verstarb.

Den Vorsitz des Vereins übernahm bis 1884 Michael Widmann, Hofbauer in Windach. Die Zahl der Mitglieder nahm in diesen Jahren etwas ab, da sich in den Ortschaften eigene Vereine bildeten. Im Jahr 1884 übernahm Sebastian Dellinger den Vorsitz. 1886 folgte ihm der Metzgermeister Sebastian Aumüller von hier. Er führte den Verein bis in das Jahr 1901. Anschließend führte wieder Michael Widmann den Verein bis 1914.

■ Neuanschaffung einer Fahne

Im Jahr 1911 wurde beim Kloster „Maria Stern“ in Augsburg eine neue Fahne zum Preis von 1.100 Mark in Auftrag gegeben. Beim 40-jährigen Jubiläum am 2. Juni 1912 wurde sie unter Beteiligung von 45 Vereinen vom Prior des Klosters St. Ottilien, Pater Paulus, geweiht. Damals trug die Fahne erstmals den Trauerflor.

■ Erster Weltkrieg

Am 1. August 1914 begann

der 1. Weltkrieg. Vorsitzender des Vereins war zu diesem Zeitpunkt der Weckerbauer Michael Metzger. In dieser Zeit wurde es um den Verein sehr still, denn die jüngeren Reservisten mussten nach und nach einrücken. 36 von ihnen sind gefallen, drei wurden vermisst.

Im Jahr 1919 konstituierte sich der Verein neu. Er nannte sich jetzt „Kriegerverein“. Am 2. Januar des Jahres wurde im „Braunsaal“ mit den Kriegsheimkehrern groß gefeiert.

Von 1920 bis 1925 führte der Hafnermeister Alfred Scherer den Verein. Im Jahr 1922 wurde das Kriegerdenkmal erweitert und eine Tafel, gefertigt vom Steinmetzmeister Puchta aus Adelshofen mit den Namen der Gefallenen und Vermissten des Krieges angebracht.

Beim 50-jährigen Gründungsfest erteilte Pfarrer Dr. Moritz Hartberger den kirchlichen Segen. Zu diesem Zweck zelebrierte er eine Feldmesse unmittelbar am Denkmal. Im Jahr 1925 übernahm der Landwirt Georg Menner den Vorsitz.

■ Zeit des Nationalsozialismus

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 wurden die Vereine in ihrer Selbstständigkeit arg beschneitten. Sie sollten sogar zu einer SA-Reserve werden. Viele Mitglieder verließen daraufhin den Verein. Von 1934 bis 1937 führte Leonhard Dallmair aus Brandenburg den Verein. Ihm folgte dann Ludwig Hirschvogel aus Eismerszell.

Am 1. September 1939 begann der 2. Weltkrieg. Die jungen Kameraden wurden

eingezogen. Den älteren in der Heimat verblieb das traurige Erbe, 71 Mal eines gefallenen Kameraden zu gedenken. Hierbei wurde sogar das Verbot missachtet, mit der Fahne in die Kirche zu ziehen.

**Die alte Fahne.**

■ Nachkriegszeit

Nach der Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945 verboten die Besatzungsmächte sämtliche Krieger- und Soldatenvereine. Erst gegen Ende des Jahres 1951 lockerten sie das Verbot. So wurde im Herbst 1951 der Wunsch geboren, in Moorenweis wieder einen Verein zu gründen, was dann am 23. März 1952 auch geschah. 135 Männer traten in den Verein ein. Einer dieser Männer, nämlich Franz Greif sen., ist noch am Leben. Der Verein nannte sich nun Krieger- und Soldatenkameradschaft. So war später den Reservisten der Bundeswehr die Möglichkeit gegeben, in den Verein einzutreten.

Sorgen machten dem Verein zum einen die Fahne. Sie war während der Verbotszeit im Pfarrhof versteckt und bedurfte dringend einer Restaurierung, aber die Vereinskasse war leer. Durch die Vermittlung von Pfarrer Josef Baudenbacher wurde sie in der Taubstummenanstalt in Dillingen für 450 DM wieder hergerichtet. Die Summe wurde durch Spenden aufgebracht.

Zum anderen musste das

Kriegerdenkmal erweitert werden. Dies geschah durch die Firma Widmann aus Augsburg zum Preis von 7000 DM. Am 16. November vollzog Pfarrer Baudenbacher die kirchliche Weihe. Am selben Tag fand im „Braunsaal“ eine Kriegerheimkehrfeier statt.

Am 6. Dezember 1952 wurde im Vereinslokal Schamberger das 80-jährige Gründungsfest begangen. Ebenso feierte man dort 1957 das 85-jährige und 1962 das 90-jährige Gründungsfest. Auch an den in den Fünfzigerjahren entstandenen Kriegerwallfahrten in Grafrath nahm die Kameradschaft jeweils in starker Besetzung teil.

Im Jahr 1966 war der Verein gezwungen, eine neue Salutkanone zu beschaffen, da die alte nicht mehr den geltenden Vorschriften entsprach. Zum Preis von 516 DM wurde ein neues Gerät in Altdorf bei Nürnberg erworben. Auch die Fahne musste wieder restauriert werden. 2100 DM wurden dafür angesetzt. Eine Sammlung erbrachte aber 5755 DM.

■ Feier zum Hundertsten

Vom 11. Mai bis 14. Mai 1972 wurde im großen Stil

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?
www.wohnen-huber.de



150 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis

der Gründung vor 100 Jahren gedacht. 41 Vereine nahmen an der Feier teil. Im selben Jahr wurde dem Vorsitzenden Ludwig Hirschvogl für sein langjähriges Ehrenamt das Bundesverdienstkreuz verliehen. Bei den Neuwahlen im Jahr 1973 erfolgte dann ein Generationswechsel. Ludwig Hirschvogl übergab nach 36 Jahren den Vorsitz an Major Horst Baumann. Mit ihm übernahm erstmals ein aktiver Soldat die Führung des Vereins. Ludwig Hirschvogl verstarb am 11. Januar 1978 im Alter von 86 Jahren.

Zum 110-jährigen Jubiläum musste das Kriegerdenkmal wieder von Grund auf renoviert werden. Da die Kosten von 28.000 DM das Budget der Gemeinde deutlich überschritten, sammelte der Verein bei seinen Mitgliedern und Gönnern 14.200 DM. Nach dem Unfalltod von Horst Baumann im Juni 1988 übernahm Josef Höflmayr den Vorsitz bis zu den Neuwahlen 1991. Auf ihn folgte dann Erwin Böck. Im Jahr 1993 erhielt der Verein die Gemeinnützigkeit. 1994 war wieder eine Reparatur der Fahne fällig.

■ Großes Fest zum 125-jährigen Jubiläum

Am 15. November 1997

wurde das 125-jährige Vereinsjubiläum mit einem Festabend im Gasthaus Schamberger und am folgenden Tag mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sixtus in Moorenweis begangen.

Bis in das Jahr 2001 sammelten Mitglieder des Vereins für die Kriegsgräberfürsorge. Ab 2002 übernahmen dies Soldaten der Luftwaffe aus Fürstenfeldbruck. Im selben Jahr wurde Josef Höflmayr vom Bayerischen Ministerpräsidenten für die 50-jährige Tätigkeit im Ehrenamt geehrt. Im Jahr 2003 waren wieder Neuwahlen fällig. Josef Popfinger und Alfred Wenig übernahmen die Führung des Vereins.

■ Aufnahme von Frauen

Im Jahr 2004 dachte man erstmals darüber nach, auch Frauen - wie vielerorts schon üblich - in den Verein aufzunehmen. Frieda Steinhardt hatte dann später als erste Frau den Mut, einzutreten.

Im Jahr 2006 beteiligte sich die Kameradschaft erstmals am jährlichen „Rama Dama“ der Obst- und Gartenfreunde Moorenweis.

Im Jahr 2007 wurde das Kriegerdenkmal wieder renoviert und umzäunt. Der Verein beteiligte sich daran sowohl mit finanziellen Mitteln



Die neue Vorstandschaft seit 2022.

wie auch durch Arbeitsleistungen. Auch die Vereinsfahne bekam einen neuen Glanz. Sie wurde dann am Volkstrauertag 2007 beim Gedenkgottesdienst durch Pfarer Philipp Maier gesegnet.

Seit 2007 sammeln wieder Vereinsmitglieder für die Kriegsgräberfürsorge, da keine Soldaten mehr zur Verfügung standen. Der Verein darf zehn Prozent der gespendeten Summe behalten. Der Betrag wird seither aus der Vereinskasse auf 500 Euro aufgerundet und an wohltätige Einrichtungen in der Gemeinde wie z. B. an das Haus für Kinder gespendet.

Der Verein beteiligte sich später auch an den Kosten für die Renovierung der Kriegerdenkmäler in Purk und Eismerszell und im vorigen Jahr wieder in Moorenweis. Auch

an den Kosten für die Restaurierung des sogenannten Russengrabes im Kirchenfriedhof - hier ist der im Jahr 1918 in Brandenburg verstorbene russische Kriegsgefangene Pavel Artemof beerdigt - beteiligte sich der Verein.

Im Jahr 2008 sind weitere 16 Frauen in den Verein eingetreten. Im Jahr 2012 wurde eine Lautsprecheranlage zum Abspielen von CDs beschafft, da es immer schwieriger wurde, bei Beerdigungen einen Hornisten zu finden.

Der Verein blieb auch von der Corona-Pandemie nicht verschont. Seit 2020 mussten die Vereinsausflüge ausfallen. Auch konnten 2021 die fälligen Neuwahlen nicht durchgeführt werden. Sie wurden heuer nachgeholt. Geändert hat sich nichts. Der Verein hat zur Zeit 320 Mit-

glieder, davon sind 37 Frauen.

■ Festakt zu 150 Jahren

Am 9. Oktober wird nun das 150-jährige Gründungsfest gefeiert. Es beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Sixtus in Moorenweis. Anschließend wird am Kriegerdenkmal der Gefallenen und Vermissten dreier Kriege gedacht. Um 12 Uhr folgt ein gemeinsames Mittagessen im Vereinsheim des TSV Moorenweis. Zur Unterhaltung spielt die Blaskapelle Moorenweis. Das Fest endet dann mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Teilnahme ein.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis



Das Kriegerdenkmal Steinbach



Das Kriegerdenkmal Eismerszell



Das Kriegerdenkmal Purk

Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
Telefon-Nr.: 081 46/9 96 50
steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen,
Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern.
Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen



PROTHIWA
Holzverarbeitung GmbH

Fenster zum Wohlfühlen

Nutzen Sie unverbindlich eine Beratung vor Ort oder besuchen Sie unsere Ausstellung.
Hier dreht sich alles rund um Fenster und Türen

Holz-Alufenster
PVC-Fenster
Haustüren
Wintergärten

Seit über
150 Jahren

Prothiwa Holzverarbeitung GmbH | Dünzelbach | Deckerberg 19
82272 Moorenweis | Tel. 08146 / 295 | info@prothiwa.de | www.prothiwa.de



Hofflohmkt am Gasthof Post

Unter dem Motto „Wir mussten alles zurücklassen, aber was wir Ihnen geben können, ist unsere Herzlichkeit und das, was wir selbst hergestellt haben“ fand am Gasthof Post der Hofflohmkt der ukrainischen Bewohner statt. Viele Moorenweiser besuchten den Stand und haben ukrainische Spezialitäten und

eine gute Unterhaltung genossen. Für die ausgestellten Waren gab es keine festen Preise. Die Bewohner haben sich sehr über ihre Spenden gefreut. Das eingenommene Geld wird zur Unterstützung von ukrainischen Nothelfern genutzt. Hier werden Spezialpflaster zur Erstversorgung in die Ukraine gesendet. **Foto: Gemeinde Moorenweis**



Freibad statt Unterricht

Am Mittwoch, den 27. Juli 2022 tauchten die Viertklässler der Grundschule Moorenweis nach einem anstrengenden Schuljahr im kühlen Nass des Mammendorfer Freibads ab. Den ganzen Vormittag über konnten sich die Grundschüler beim Schwimmen, Tauchen und Springen oder auf der großen Wasserrutsche, die eigens für eine Stunde aufmachte, austoben. **Foto: Gemeinde Moorenweis**

Kaminkehrermeister Oliver Konzett informiert

Oliver Konzett ist der Ansprechpartner für alle Kaminkehrertätigkeiten im Bereich Moorenweis. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt und Herr Konzett übernimmt alle Kaminkehrer-Arbeiten wie z.B. Feuerstättenreinigung, Überprüfung von Heizungs-

anlagen und Kamin kehren. Sie müssen sich um nichts kümmern, somit ist alles aus einer Hand erledigt. Herr Konzett freut sich über Ihre Nachricht!

Kontakt: Oliver Konzett, Lachen-Birkenallee 15, 86911 Dießen am Am-

mersee. E-Mail: kaminkehrerkonzett@gmx.de. Telefon: 08807/9471566 Mobil: 0178/3669440. Sein genauer Zuständigkeitsbereich: Moorenweis-Ort sowie die Gemeindeteile Brandenburg und Hohenzell. Die Gemeindeteile Al-

bertshofen, Dünzelbach, Eismerszell, Grunertshofen, Langwied, Luidenhofen, Purk, Römertshofen, Steinbach, Windach, Zell und Ziegelstadel fallen nach wie vor in den Zuständigkeitsbereich von Jörg Adler, Maisacher Straße 3, 82216 Gernlinden.

wieser | 35 JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



Persönlich. Professionell. Passend.

BACKFISCH [ˈbakˌfɪʃ]

Substantiv, maskulin [der]

Als bereits jetzt veraltete Bezeichnung für heranwachsende Mädchen wird der Backfisch wohl – zu Recht – bald aussterben, im Bierteig wird er hoffentlich überleben: Ob Seelachs, Dorsch oder Kabeljau – Hauptsache das Fleisch ist fest und doch saftig. Wenn es nicht Fisch wäre. Grund genug, bereits bei der Planung Ihrer Küche das Thema Lüftung nicht zu vernachlässigen. Ob Umluft oder Abluft, ob Wand-, Insel- oder Deckenhaube, ob Muldenlüfter oder Unterbauhaube: Die Experten von wieserKüchen wissen, was geht und was zieht – und beraten Sie gerne! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Kriegerdenkmal

Über den Platz, wo das Kriegerdenkmal in Moorenweis steht, gibt es eine sehr schöne Beschreibung in der Wecker-Chronik, was zuvor dort stand. Zum 150-jährigen Jubiläum zitieren wir diese Passage: „Eine schöne Zierde des Dorfes ist das Kriegerdenkmal. Auf dem Platz im Unterdorf war früher eine große Pfütze. Es wurde dort der im Dorf angeschwemmte Koth jährlich versteigert. Deshalb stand da auch ein großer alter Lindenbaum, daher noch der Name „Beim Lindenfräulein“.“ Pfarrer Heckler ließ im Jahre 1845 diesen Platz trockenlegen, führte dort einen 9 Fuß hohen Hügel auf (1 Fuß = 0,305 m > 9

Fuß ist ca. 2,75 m), pflanzte dann fünf Felberbäume (Weidenbäume) und stellte die von der alten Pfarrkirche her aufbewahrte Statue des Heiligen Sixtus dort auf, später noch eine Statue der seligsten Jungfrau Maria. Beide Statuen waren aus Holz und sind schnell nacheinander verfault. Seither stand dieser schöne Platz öde und leer. Als im Jahre 1871, nach dem großen siegreichen Krieg gegen den Erzfeind Deutschlands, Frankreich, der Friede geschlossen war, gründete sich in Moorenweis in Komitee, das sich zur Aufgabe machte, den verstorbenen Kameraden ein Denkmal zu errichten.“

RBC dankt Besuchern des Steckerlfischessens



„Fischmeister“ Hermann Steglich beim Grillen der Steckerlfische

Nach den Corona-bedingten Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021, als nur eine Abholung der Steckerlfische ohne Möglichkeit des Verzehrs am Jagdstadel möglich war, konnte der veranstaltende RBC Moorenweis das Steckerlfischgrillen am 29.07.2022 wieder in der gewohnten Art und Weise abhalten.

Bei zunächst perfektem Sommerwetter fand eine doch recht stattliche Anzahl von Besuchern den Weg zum Jagdstadel beim Moorenweiser Wertstoffhof. Vielen war die Freude auf ein Fest ohne Einschränkungen deutlich anzumerken. Dabei lief bei den Vorbereitungen nicht alles so wirklich optimal. Nach 2 Jahren Steckerlfischgrillen unter Corona-Auflagen musste sich der Ablauf der Vorbereitungen wie zum Beispiel das Rausfahren der landwirtschaftlichen Maschinen aus dem Jagdstadel, das Aufstellen der Tische und Bänke, das Herrichten des Ausschankbe-

reichs und die richtige Positionierung des Klowagens erst wieder einspielen. Insbesondere der Ort, wo der Kühlwagen mit den Getränken stehen sollte, sorgte für einige Diskussionen.

Gegen 16 Uhr wurden die Holzkohlen an den 3 Fischgrills mittels eines Bunsenbrenners angeheizt. Nachdem Walter, Reiner und Stefan Keller die Steckerlfische so richtig eingesalzt und aufgesteckt hatten, konnten diese um ca. 16:30 Uhr auf die Grills gebracht werden. Ab da hatte Grillchef Hermann Steglich das Sagen, was mit den Makrelen passiert. Bei nahezu nicht zu ertragenden Temperaturen drehte er die Fische so lange von einer Seite auf die andere, bis sie nach erfolgter Druckprobe fertig waren.

Unterstützt wurde er dabei von Florian Popfinger. Die Tätigkeit der beiden hinter den Fischgrills verdient höchste Anerkennung. Insbesondere ohne Hermann Steglich wäre

die Veranstaltung des Steckerlfischgrillens für den RBC Moorenweis nicht möglich. Für die richtige Temperatur an den Grills sorgt schon seit Jahren Franz Popfinger, „der Heizer“. Immer wieder legte er mit seinem Spezialschäufelchen die Holzkohlen an den notwendigen Stellen im Fischgrill nach.

Alle Steckerlfische waren bei Kassier Gerhard Feuchter und seiner Frau Monika vorbestellt. Für die beiden ist der Zeitraum der Vorbestellungen im Monat Juli eine enorme Belastung. Bei Telefonanrufen, die auf dem Anruferantworter landen und die dann lauten „I krieg an Fisch“, danach wird aufgelegt, gestaltet sich die Planung der Anzahl der benötigten Steckerlfische naturgemäß etwas schwierig. Bei der telefonischen Vorbestellung wären daher künftig die wesentlichen Angaben wie Name des Bestellers, Anzahl der Fische, Anzahl der Brez'n und gewünschte Abholzeit sehr wünschenswert.

Das Team hinter dem Getränkeausschank mit Sepp Herb sowie Stefan und Thomas Keller hatte mächtig zu tun, um dem Durst der Besucher durch Ausschank von Bier und Weißbier sowie anti-alkoholischen Getränken nachzukommen. Die alljährliche Schlange vor dem Verkaufstisch trat heuer erst so gegen 19 Uhr auf. Doch alle Wartenden nahmen dies gelassen und mit viel Humor hin. Es waren auch keine Beschwerden beim Team hinter dem Verkaufstisch, das mit

Andrea Fesenmeir, Gitti Popfinger, Elisabeth Keller und Sibylle Seiler besetzt war, festzustellen.

Den großen Überblick musste Monika Feuchter behalten. Aus der Liste der Vorbestellungen waren diejenigen zu streichen, die ihre Fische bereits abgeholt hatten. Auch ein plötzlich einsetzender Gewitterschauer tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Alle Gäste nahmen einfach ihren Tisch und zogen in das Innere des Jagdstadels um.

Nachdem alle Steckerlfische vom Grill genommen waren, wurden die 3 Fischgrill gleich verladen und mit dem Hochdruckreiniger bei Franz Keller gewaschen. Gegen 22:30 Uhr machten sich die letzten Besucher auf den Heimweg, und die RBC-Mannschaft konnte nach dem Trubel noch ein letztes Bier im Stehen genießen. Auch das Aufräumen am nächsten Tag erfolgte reibungslos.

Der RBC Moorenweis



„Heizer“ Franz Popfinger mit Sohn Florian, die Hermann Steglich tatkräftig unterstützten

möchte sich bei allen Gästen, für den guten Besuch bei seinem Steckerlfischgrillen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank soll den beiden Verantwortlichen für das Grillen, Hermann Steglich und Florian Popfinger samt „Heizer“ Franz Popfinger sowie allen Beteiligten, die zu dem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gelten. Im Jahr 2023 heißt es dann wieder: „Auf zum Steckerlfischgrillen des RBC Moorenweis“, das immer am letzten Freitag vor den Sommerferien stattfindet.



Zahlreiche Besucher fanden den Weg zum erstmals ohne Corona-Auflagen stattfindenden Steckerlfischgrillen des RBC Moorenweis

Verabschiedung von Gerhard Feuchter



Nach 18 Jahren an der Schule ging Gerhard Feuchter in den Ruhestand. Eine kleine Ära geht zu Ende.

Die Schulleiterin Frau Rohleder bezeichnete ihn als „Seele“ der Schule. Dementsprechend wollten alle, Schüler:innen und Lehrer:innen, gebührend Abschied nehmen. Wochenlang wurde geplant, heimlich geprobt und organisiert.

Am 28. Juli 22 war es dann soweit. Die ganze Schulgemeinschaft versammelte sich am Pausenhof. Unter lauten „Herr Feuchter“-Rufen erschien dann auch die Hauptperson des Vormittages.

In verschiedenen „hausmeistertypischen“ Disziplinen musste Herr Feuchter nochmals sein Können in den ersten „Feuchter-Games“ der Grundschule Moorenweis unter Beweis stellen, natürlich im Wettkampf mit den Kindern.

Und nach Wett nageln, Tauziehen, Gummistiefel-Weitwurf, Schokokusschleudern, Schwammwettlauf, Wettkehren und Bulldog- und Schubkarrenfahren war klar - er ist und war ein wirklich toller Hausmeister, den wir sehr vermissen werden.

Wir sagen „Danke“ für alles und servus - mach's gut.

Grundschule Moorenweis

DIREKTVERKAUF AB HOF

NUDELN, ÖLE, MEHLE UND GANZES KORN AUS ALTEN GETREIDESORTEN

HANFPRODUKTE AUS BIO-UMSTELLUNG

BIO-HEUMILCHEIS

GESCHENKKÖRBE UND GESCHENKGUTSCHEINE



NEU

Selbstbedienung im Häusl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Salerbauer

Salerbauer Familie Rottenkolber
 Purk 55 • 82272 Moorenweis
 Tel. 0 81 46 / 487

Öffnungszeiten bis September:
 Mo. bis Sa. 7.30 bis 21.30 Uhr
 So. und Feiertag 8.30 bis 21.30 Uhr

Lesefleiß wird belohnt



Es wurde fleißig gelesen in den letzten Monaten in der Grundschule in Moorenweis - so fleißig, dass alle Bücher übereinandergestapelt sogar die Höhe des Schulhauses (11 m) ergeben würden. Ein ganz schön hoher Bücherturm, der da „erlesen“ wurde.

So viel Leseengagement musste belohnt werden - und zwar mit einem besonderen Vorlesetag. Und deshalb kam die Kinder- und Jugendbuchautorin Silke Schlichtmann zu Besuch in die Schule. Sie stellte für die 1. und 2. Klassen ihre „Mattis“-Buchreihe vor.

Mit Liedern, Bildern, Vorlesen einzelner Kapitel und viel Wortwitz und Humor

präsentierte Frau Schlichtmann ihre Hauptfigur Mattis, der ganz unverschuldet immer wieder in allerlei chaotische Situationen schlittert.

Für die 3. und 4. Klassen las sie aus ihrer „Pernilla“-Reihe vor. Gebannt lauschten die Kinder den Abenteuern von Pernilla, die mit Hilfe ihrer Großfamilie versucht, eine Party zu schmeißen. Die Kinder dankten ihr mit viel Lachen, gespanntem Zuhören und jeder Menge Applaus.

Alle waren sich einig - das viele Bücherlesen davor hatte sich wirklich gelohnt, wenn so eine tolle Aktion dabei herauskam! Da lohnt es sich doch, weiterzulesen...

Ländlicher Reit- und Fahrverein

Im Sommer war es wieder soweit: Der LRFV Moorenweis hat sein alljährliches Vaterstagsgrillen durchgeführt. Bei bestem Wetter konnten wir draußen in der Sonne sitzen und uns am Buffet mit Hendl, Rollbraten und vielen Beilagen stärken.

Aber nicht nur die Vereinsmitglieder und -freunde wurden bei schönem Wetter verwöhnt. Auch am 25./26. Juni war uns der Wettergott gewogen und hat mit viel Sonne die ca. 35 Pferde begrüßt, die zu unserem Sternritt den Weg von nah und fern zu uns zurückgelegt haben.

Während die Pferde ihr verdientes Abendheu in ihren Nachtquartieren auf unserer Wiese verspeist haben, haben die Reiter, Fahrer, Freunde, Gäste und viele mehr mit uns den neuen Saloon eingeweiht. Für das leibliche Wohl war mit Spareribs, Grillfleisch, Bratwürsten, Pommes und Salat gesorgt. Hinuntergespült werden konnte das reichliche Essen in unserer Western-Bar nicht nur mit einem guten Schluck Whisky.

Wer also auch nächstes Jahr gerne unser uriges Festli, 2023 evtl. sogar mit Live-Musik, mitfeiern möchte, der kann sich schon wieder ein Wochenende Ende Juni vor-

merken. Nähere Informationen gibt es unter 0173/1529366 oder www.reitverein-moorenweis.de/Termine.

Noch ist die Turniersaison in vollem Gange, um nochmal richtig Gas zu geben und Erfolge feiern zu können, trainieren wir Ende September bei unseren Kursen und machen uns fit für den Endspurt.

Nach einer wieder etwas ungewöhnlichen Saison, die

leider wieder überschattet ist von aktuellen Ereignissen, hoffen wir, das Jahr nun ruhig mit einer Weihnachtsfeier ausklingen lassen zu können.



JHV des CSU-Ortsverbandes

Am 18. Juli hatte die Moorenweiser CSU ihre Ortshauptversammlung mit Besuch von Alex Dorow, MdL. 21 CSUler und CSUlerinnen haben sich dafür bei ihrem Ortsvorsitzenden Michael Wenhart eingefunden.

Dieser freute sich in seinem Bericht über so viele Anwesende. Es sei schön, sich endlich wieder in Person sehen zu können und er hoffe darauf, in Zukunft wieder öfter zum politischen Austausch zusammen zu kommen.

Anschließend warf die Landtagswahl ihre Schatten voraus: Die Delegierten für die Aufstellungsversammlung im Herbst wurden gewählt. Alex Dorow dankte den Delegierten und den Mitgliedern des Ortsverbandes für ihren Einsatz.

In seinem Bericht aus dem Landtag ging er auf das starke neue Hochschulgesetz ein, aber auch auf die Schwierigkeiten, die sich dadurch ergeben, dass Bayern in der Bun-

desregierung nicht mehr adäquat vertreten ist. Im anschließenden Gespräch war vor allem die Landwirtschaftspolitik im Fokus.

Die anwesenden Landwirte forderten wieder eine ausgewogenere Berichterstattung: Gerade der Ukrainekrieg habe gezeigt, wie wichtig eine starke heimische Landwirtschaft ist. Trotzdem würden sie mit viel Bürokratie und

Auflagen gegängelt, statt Unterstützung zu bekommen.

Besonders begrüßt wurde auch noch Hubert Leib, der an diesem Tag für seine langjährige Arbeit als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet wurde.

Anschließend gab es noch einen gemütlichen Ausklang mit Grillfest.





e@sy Credit

MEHR ZUFRIEDEN

Einfach, schnell, zuverlässig und immer da - deshalb sind unsere Kunden rundum zufrieden mit unserem Kredit.

Der Kredit, der mehr kann.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG Jetzt Termin vereinbaren unter 08146 9201-0.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Neues vom TSV Moorenweis



Vereinsmeisterschaften der TSV-Turnabteilung

Am Sonntag, den 25. September 2022 finden nach einem Jahr Corona-Pause in 2021 wieder die Vereinsmeisterschaften der TSV Turnabteilung in der Mehrzweckhalle (Ammerseestraße) statt. Die Turnerinnen und Turner kämpfen in den einzelnen Jugenden um die Titel als Vereins-

meister und Vereinsmeisterin und zeigen, dass auch trotz der mehrfachen Corona-Pausen turnerisch noch einiges geht. Beginn ist um 13 Uhr, für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über viele Besucher, die unsere Turnerinnen und Turner anfeuern.



Damenmannschaft feiert Meisterschaft

Nach zwei Jahren ohne gemeldete Damenmannschaft hat sich ein Teil der ehemaligen Damenmannschaft bzw. Juniorinnenmannschaft dazu entschieden, in 2022 wieder Punktrunde zu spielen.

Mit einem Unentschieden und vier hart umkämpften Siegen holte sich die Mannschaft Platz 1 in der Tabelle und den damit einhergehenden Aufstieg von der Südliga 5 in die Südliga 4.

Das Bild zeigt von links: Alicia Biehl, Verena Rupp, Antonia Wecker, Hannah Wiedemann, Annalena Dohn, Sabrina Rupp und Gerhard Rupp (Trainer).

Auch der kleinste Fan durfte auf dem Bild natürlich nicht fehlen (Sarah Rupp). **Fotos: (2): TSV Moorenweis**



Eine Schaukel für die Jüngsten

Liebe Sportfans, wir möchten uns bei allen bedanken, die so zahlreich anlässlich des Trauerfalls Richard Metzger für das Spielgerät am Sportplatz gespendet haben. Mit weiterer finanzieller Hilfe durch den TSV und der Familie konnte die Schaukel im

Frühjahr aufgestellt werden. Wir freuen uns, dass sie so gut angenommen wird und wünschen allen kleinen Fans, und hoffentlich zukünftigen Sportlern, viel Freude damit!

Foto: M. Beinhofer



Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/ Werkstatt



- Finanzierung/ Leasing
- Unfallinstandsetzung Glasreparatur
- Ersatz Karosserie / Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Werkstattdienstwagen
- Reifenservice

Auto Süßmeier e.K.

Inh. Wilhelm Süßmeier
Landsberger Straße 14, 82272 Moorenweis
Tel.: 08146 / 94100, E-Mail: info@auto-suessmeier.de
www.toyota-suessmeier.de

Fußballturnier statt Unterricht



Am 7. und 8. Juli 2022 veranstaltete die Grundschule Moorenweis ein Fußballturnier. Dafür durften wir das Gelände des TSV Moorenweis benutzen. Der TSV Moorenweis stellte auch professionelle Schiedsrichter, damit nach drei Trainingseinheiten in der Schule alle Kinder zwei Tage lang ein richtiges Turnier spielen konnten.

Es gab Teams aus der 1. und 2. Klasse und Teams mit Dritt- und Viertklässlern, wobei alle Mannschaften 5 Feldspieler und 1 Torwart hatten. Kinder, die nicht Fußball spielen wollten, waren Cheerleader und hatten am zweiten Tag vor dem Finale

eine Aufführung.

Am ersten Tag stand bei allen die Vorrunde an, wo nur die letztplatzierten Teams bei den Dritt- und Viertklässlern schon ausschieden.

Am zweiten Turniertag kamen viele Eltern zum Zuschauen. Am Stand des Elternbeirats konnte man sich mit Obst, gesponsert von Edeka, Getränken und selbst gebackenen Leckereien stärken.

An diesem Tag standen die K.O.-Runden und das Finale an. Gewonnen hat bei den Kleinen der FC Faulpelz gegen die Panther mit 3:1, bei den Großen siegte der FC Ukraine gegen die Torjäger

nach Elfmeterschießen mit 4:3.

Zum guten Gelingen des Turniers trug auch die „Versorgungsstation“ des Elternbeirats bei, die mit tatkräftiger Unterstützung des TSV Moorenweis und dank der reichlichen Elternspenden an Obst, Brezn-Stangen, Kuchen und Getränken die Wettkämpfer bestens versorgte.

Ein Dankeschön geht auch an Edeka Pilger Moorenweis, der mit vielen Wassermelonen als Durstlöcher reißenden Absatz fand!

Die Schüler der Grundschule Moorenweis hoffen auf eine Neuauflage des Turniers im nächsten Jahr.

Kinderferienprogramm



Am 13. August 2022 war es wieder soweit und 22 Kinder im Alter zwischen 5 und 9 Jahren durften am Kinderferienprogramm der Feuerwehr Moorenweis teilnehmen. Gestartet wurde mit einer kurzen Führung durchs Gerätehaus, wo die Kinder die Fahrzeuge und deren Beladung genau unter die Lupe nehmen konnten. Danach lernten die Kinder auf eindrucksvolle Weise, warum ein Fettbrand z.B. in der Küche unter keinen Umständen mit Wasser gelöscht werden sollte. Auch konnten sich die muti-

gen Nachwuchsfeuerwehrlern selbst im Löschen eines Kleinbrandes üben. Im Anschluss daran ging es mit drei Feuerwehrfahrzeugen (ELW 1, LF10 und SW2000) mit Blaulicht und Martinshorn raus ins Gelände, wo mit Hilfe der Kinder eine Bachsperre errichtet wurde, um aus der Maisach Wasser für eine Lösch-Zielübung zu fördern. Zum Ende ging es mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück zum Gerätehaus, wo wir den Nachmittag mit Bratwurst und Pommes ausklingen lassen konnten.

Turnabteilung des TSV Moorenweis lädt zum Weinfest

Die Turnabteilung lädt Jung und Alt recht herzlich zu Ihrem nun schon fünften Weinfest am 15. Oktober in die TSV Halle ein.

Um 19.30 Uhr starten wir wie gewohnt mit einer Weinprobe, Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tische können unter weinfest@web.de oder bei Wolfgang Vogt unter 08146/1605 reserviert werden.



Oldtimertreffen 2022 in Grunertshofen

Das dies jährige Oldtimertreffen des Kath. Burschenvereins Grunertshofen am 26.06.2022 lockte wieder zahlreiche Oldtimer Fahrer und Zuschauer an. Bei strahlendem Sonnenschein konnten zahlreiche Oldtimerbesitzer ihre Fahrzeuge präsentieren.

Die Zuschauer erfreuten sich an ca. 200 Oldtimer-Fahrzeugen von Heinrich Lanz, Kramer, Fendt, Eicher, Massey Ferguson, Schlüter, Hanomag, Unimog, Mc Cormick, Zündapp und noch viele mehr.

Ein besonderes Augenmerk war für die Besucher der PS-Leistungsprüfstand, der die Leistung der Oldtimer-Traktoren über die Zapfwelle ermittelte. Für die Fahrer sowie für die Oldtimerliebhaber sorgte der Vorstand Andreas Keckeis mit seinen Mädels und Burschen für eine reichliche Verkostung.

stadtwerke fürstenfeldbruck

Mich überzeugt das Reinheitsgebot

100 % Ökostrom

Jetzt wechseln: oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Dana Büchler
Restaurantleitung,
Marthabräu

Neue Förderrichtlinien bei der Modernisierung



Die schon länger erwartete Überarbeitung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) liegt nun vor - neue Förderbedingungen für die BAFA-Zuschüsse. Seit

dem 15. August 2022 gilt die geänderte Förderung für einzelne Sanierungsmaßnahmen (BEG EM). Die Fördersätze sinken leicht, damit mehr Haushalte die Förderung beantragen können. Bei der Heizung kommt eine neue Austauschprämie dazu, dafür entfällt hier der iSFP-Bonus. Fossile Heizungen jeglicher Art werden nicht mehr gefördert!

Die wichtigsten Änderungen

- ★ Solarthermie: Zuschuss von 25%, maximaler Fördersatz: 25%.
- ★ Wärmepumpe: Zuschuss von 25%, Heizungsaustausch 10%, effiziente Wärmepumpe 5%, maximaler Fördersatz: 40%.
- ★ Biomasse: Zuschuss von 10%, Heizungsaustausch 10%, maximaler Fördersatz: 20%
- ★ EE-Hybrid: Zuschuss von 25%, Heizungsaustausch 10%, effiziente Wärmepumpe 5%, maximaler Fördersatz: 40%.
- ★ EE-Hybrid mit Biomasse: Zuschuss von 20%, Hei-

zungsaustausch 10%, effiziente Wärmepumpe 5%, maximaler Fördersatz: 35%.

- ★ Wärmenetzanschluss: Zuschuss von 25%, Heizungsaustausch 10%, maximaler Fördersatz: 35%
- ★ Gebäudenetzanschluss: Zuschuss von 25%, Heizungsaustausch 10%, maximaler Fördersatz: 35%.

Auch bei Maßnahmen an der Gebäudehülle und Anlagentechnik reduziert sich die Förderung um jeweils 5 Prozent. Der Zuschuss muss weiter zusammen mit einer/m Energieberater*in beantragt werden, der iSFP-Bonus (individueller Sanierungsfahrplan), ist weiterhin mög-

lich. Für Maßnahmen wie Dämmung, Fenstertausch, neue Haustür, Lüftung, Heizungsoptimierung, sommerlichen Wärmeschutz und Smart Home beträgt der Zuschuss jetzt 15 Prozent, zusätzlich sind 5 Prozent iSFP-Bonus möglich. Der maximale Zuschuss beläuft sich damit auf 20 Prozent.

Bei Fragen zur Energieeinsparung können Sie sich jederzeit bei Ziel 21 unter der E-Mail-Adresse info@ziel21.de oder über Telefon (08141/519225 - ggf. Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) melden, wir rufen dann schnellstmöglich zurück.

VHS Mammendorf: Zurück aus den Sommerferien



Wir hoffen, Sie sind alle gesund und ausgeruht aus dem wohlverdienten Urlaub und den Ferien zurückgekehrt. Auch wir haben unsere Sommerpause hinter uns und freuen uns auf das kommende Herbst/Wintersemester mit Ihnen. Gute Vorsätze können wir uns nicht nur um die Jahreswende vornehmen, sondern auch während des Jahres.

Ist Ihnen im Urlaub vielleicht aufgefallen, dass Sie Ihre Sprachkenntnisse wieder

mal auffrischen könnten? Oder hat in den letzten Monaten Ihre Fitness etwas gelitten? Das ist überhaupt kein Problem. Wir unterstützen Sie, Ihre Vorsätze direkt umzusetzen. Hier Ihr Programm in Moorenweis:

- * Deutsch als Fremdsprache (A1) (222-6001M): 27 x Montag und Mittwoch, ab 26. September, 17:00 Uhr
- * Englisch für (Wieder-)Einsteiger (A1) (222-6101M): 15 x

Mittwoch, ab 05. Oktober, 18:30 Uhr

* English Conversation (A2) (222-6104M): 15 x Donnerstag, ab 29. September, 09:30 Uhr

* Italienisch (A2) (222-6304M): 14 x Donnerstag, ab 13. Oktober, 19:35 Uhr

* Italienisch (B1) (222-6305M): 14 x Donnerstag, ab 13. Oktober, 18:00 Uhr

* BodyART (222-5101M): 15 x Montag, ab 26. September, 20:00 Uhr

* Mit Meditation entspannt in den Abend (222-5350M): 7 x Dienstag, ab 04. Oktober, 19:00 Uhr

* Patientenverfügung, Vor-

sorgevollmacht und Testament (222-2214M): 1 x Donnerstag, am 06. Oktober, 19:00 Uhr

* Kinder basteln Weihnachtsgeschenke (222-4496M): 1 x Mittwoch, am 09. November, 15:00 Uhr

* Bachblüten - Vitamine für die Seele (222-5004M): 1 x Donnerstag, am 17. November, 18:30 Uhr

Natürlich freuen wir uns ebenfalls, wenn Sie sich in Ruhe unser Programmheft ansehen und auch Kurse in Mammendorf finden, die Ihnen gefallen.

Das Programmheft wurde Anfang September in Moorenweis verteilt. Übrigens, falls Ihnen in den letzten Monaten Plakate oder Flyer unserer vhs in der Gemeinde aufgefallen sind: Die hat unsere tolle Praktikantin Amelie Auer verteilt. Sie hat uns im letzten Halbjahr fleißig unterstützt und dafür möchten wir ihr an dieser Stelle nochmal ganz herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start in den Herbst und freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Volkshochschule Mammendorf

Impressum

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.
Zeitungsverlag Oberbayern: Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die Meldungen aus dem Rathaus ist Bürgermeister Joseph Schäffler.
Erreichbarkeit der Gemeinde: Gemeinde Moorenweis Ammerseestraße 8 82272 Moorenweis Telefon: 08146/93040

Fax: 08146/9304-70
 E-Mail: poststelle@moorenweis.bayern.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 16 bis 18 Uhr.
Redaktion der übrigen Beiträge sowie Layout: Christoph M. Seidel
Anzeigen: Markus Hamich Telefon 08141/400132 Fax 08141/44170 E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe

sind mit Stand vom 7. September 2022 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich. **Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Moorenweis wieder. **Die nächste Ausgabe** erscheint am Mittwoch, 7. Dezember 2022. Redaktionsschluss ist am Freitag, 25. November 2022. Später eingehende Unterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
 aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

mit neuen Fenstern Energiekosten senken

- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

HEIGL
 Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
 Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
 Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO

E. Süßmeier
KFZ – Reparaturen

- HU und AU im Haus
- Unfallinstandsetzung
- Klima- und Reifenservice
- KFZ-Reparatur aller Marken

PROFISERVICE WERKSTATT

Lindenstraße 10 · 82272 Moorenweis
 Tel. 08146/816 · E-Mail: info@kfz-suessmeier.de
www.kfz-suessmeier.de

Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche St. Sixtus

Umfangreiche und komplexe Arbeiten notwendig

Anfang des Jahres waren einige Mitglieder der Kirchenverwaltung Moorenweis und weitere freiwilligen Helfer aus dem Ort mit vorbereitenden Arbeiten zur Kirchenrenovierung beschäftigt. Aufgrund der Holzknappheit und der Preisentwicklung wurde benötigtes Bauholz in Eigenregie beschafft und geschnitten.

Zur Absturzsicherung wurden, ebenfalls in Eigenleistung, im März 2022 in der unteren und oberen Balkenebene im Spitzboden des Kirchenschiffes Zwischenböden eingezogen. Dies musste im Vorgang geschehen, da zum Fledermausschutz im oberen Bereich bis zum Mai Abschottungen mit Folien errichtet werden mussten.

Ab Mitte Mai 2022 ist nunmehr die Renovierung unserer Pfarrkirche im Gang. Viele werden sich fragen, was passiert überhaupt auf dieser Baustelle: Der Kran, das Gerüst und die Beseitigung der Putzschäden sind von weitem sichtbar. Aber was passiert unter dem Dach?

Seit Beginn der Arbeiten im

Mai 2022 sind zwei Mann der Zimmerei Wild aus Berg mit den Ausbesserungsarbeiten am Dachstuhl beschäftigt. Aufgrund der Komplexität können letzten Endes nur zwei Mann gleichzeitig sinnvoll arbeiten. Die Schäden am nördlichen Tragwerk des Daches waren so vielfältig, dass nur mit umfangreichen Sicherungs- und Vorsichtsmaßnahmen gearbeitet werden konnte. Eine Aufarbeitung der Schäden war immer nur balkenweise möglich.

Ende August sind nun die Zimmererarbeiten auf der Nordseite des Kirchenschiffes vor dem Abschluss. Die Maurer haben das schadhafte Giesms ausgebessert und die Sparren eingemauert. Im weiteren Verlauf wurde das Giesms zusätzlich mit Edelstahlrundeseisen gesichert. Der untere Bereich auf Länge der Aufschieblinge kann jetzt zugeschalt werden.

Die Arbeiten werden nun an der Einschiffung über der Sakristei fortgesetzt und auch hier die schadhafte Tragwerksteile ausgewechselt.

Parallel dazu wurde das Dach an der Südseite des Kirchenschiffes geöffnet, um den tatsächlichen Zustand der Tragwerkssubstanz zu prüfen. Erfreulicherweise zeigen sich hier nur geringe Schäden im Balkenbereich: Nur an drei Zerrbalken sind Ausbesserungen notwendig. Nach derzeitigem Sachstand muss deshalb das Notdach nicht von der Nordseite auf die Südseite verlegt werden.

Große Sorgen bereiten den

Verantwortlichen die Lieferung der Dachplatten: Die Energiekrise und volle Auftragsbücher lassen einen bedarfsorientierten Liefertermin nicht zu.

Nach einer unverbindlichen Zusage kann mit einer Lieferung erst Ende Oktober, Anfang November 2022 gerechnet werden. Hier stellt sich nun die Frage, wie die Pfarrkirche ohne Wasserschaden über den Winter gebracht werden kann? Welche

zusätzlichen Maßnahmen sind dazu erforderlich? Eine abschließende Lösung dazu ist noch nicht gefunden.

Für die bis dato eingegangenen Spenden bedankt sich die Kirchenverwaltung Moorenweis sehr herzlich. Aufgrund der aktuellen Preissteigerungen sind wir auch weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen. Vom Pfarramt erhalten Sie hierfür eine Spendenquittung.

Kirchenverwaltung Moorenweis



In viel Eigenleistung wurde Holz beschafft...



... und die Arbeiten zur Absturzsicherung durchgeführt



Der gesamte Dachstuhl wird von den Schäden...



... Balken für Balken ausgebessert



Sowohl mit Holz wird renoviert...



... als auch gemauert.



Von außen weithin sichtbar: Die Baumaßnahmen an St. Sixtus.

Ihr Baupartner
Müller & Mayr GmbH
 Baugeschäft
 Baustoffe
 www.muema.de
 mueller+mayr@muema.de
 Zell b. Dünzelbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672

Firma Hermann Karl
 Öl- und Gasfeuerung · Wartung
 Regel- und Steuerungstechnik aller Fabrikate
 EISMERSZELL · St.-Georg-Str. 39 · 82272 Moorenweis
 Telefon 0 81 46/16 86 · Telefax 0 81 46/70 94



Pfarrgemeinderat Dünzelbach

Bei den diesjährigen Pfarrgemeinderatswahlen hat sich beim Pfarrgemeinderat Dünzelbach eine neue Gruppierung ergeben. Wir freuen uns auf die vor uns liegende Amtszeit von vier Jahren. Unser Foto zeigt: (hinten von links) Karin Felber, Regina Kurz (2. Vorsitzende), Peter Schilder (1. Vorsitzender), Johann Menner. (Vorne von links): Sandra Mayr, Florian Müller, Michaela Spicker; auf dem Bild fehlt Anna Oswald

Schützenverein Adlerhorst Dünzelbach



Die Jugendkönige: (von links) :Sarah Kurz, (Vizekönigin), Jungschützenkönigin Miriam Mayr, Lukas Sedlmair (3. Platz)



Siegreich bei den Erwachsenen: (von links) Martin Sedlmair (Vizekönig und Vorjahreskönig mit Scheibe), Schützenkönig Mathias Sedlmair, Michael Vogt (3. Platz).

Wegen Corona konnte der Schützenverein Adlerhorst Dünzelbach seine neuen Schützenkönige erst im Mai 2022 ermitteln. Bei den Er-

wachsenen sowie bei der Jugend war eine rege Teilnahme. Erfolgreich nahm Lukas Sedlmair wieder an den Gaumeisterschaften teil. Er wur-

de Meister bei den Junioren II im Luftpistolenschießen.



Ferienprogramm beim OGV Dünzelbach

In Dünzelbach werden ab sofort in vielen Gärten Wildbienen, Schwebfliegen usw. angelockt. Beim diesjährigen Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauvereins wurden in Terracottatöpfe wunderschöne Insektenhotels aus verschiedensten Baumaterialien gebaut. Die Kinder waren mit voller Begeisterung beim Bohren, „Lehmbatzeln“ und bemalen der Insektenwohnung dabei.



Theatergruppe Moorenweis spielt wieder

Nach zwei Jahren des unfreiwilligen Stillstandes wird die Theatergruppe um den Jahreswechsel wieder spielen. Über die Stückauswahl werden wir im nächsten Mitteilungsblatt berichten.

In der Ausschusssitzung im Juli wurde der Be-

schluss trotz Restrisiken einstimmig gefasst. Zur Freude aller hat auch der Pfingstmontag-Radausflug wieder stattgefunden. Es ging bei herrlichem Wetter von Moorenweis nach Maisach ins Bräustüberl.

Foto: Theatergruppe Moorenweis

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Moorenweis/Mammendorf/ Maisach/Grafrath/Türkenfeld:
Jürgen Dammasch



Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

SÜSSMEIER HEIZUNGSTECHNIK ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS- U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN



82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 0 81 46/2 89
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852



MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Beteiligungswerkstätten zum Integrationskonzept

Am 21. Dezember 2020 hat der Kreistag einstimmig die Erarbeitung des ersten Integrationskonzepts für den Landkreis Fürstfeldbruck beschlossen. Das Integrationskonzept wird unter einer breiten Beteiligung unterschiedlicher Institutionen und Verbände im Landkreis sowie unter Mitwirkung von Menschen mit Migrationsgeschichte erstellt.

Seit Herbst 2021 arbeiten haupt- und ehrenamtlich engagierte in verschiedenen Projekt- und Arbeitsgruppen mit. Das Konzept soll im Frühjahr/Sommer 2023 dem Kreistag als Beschlussvorlage vorgelegt werden.

■ Beteiligungswerkstätten

In zwei öffentlichen Beteiligungswerkstätten haben Sie die Chance, selbst Ideen und Vorschläge in das Konzept einzubringen. Wir möchten

mit der Veranstaltung möglichst viele Personen erreichen. Diese finden in Mammendorf am 23. September und in Puchheim am 24. September statt.

Die Programme beider Veranstaltungen sind identisch; in Mammendorf beginnt das Programm um 16 Uhr, in Puchheim um 11 Uhr.

★ 11/16 Uhr: Begrüßung durch den Landrat Thomas Karmasin und die Gemeinde Mammendorf bzw. Stadt Puchheim; Vorstellung der am Projekt beteiligten Gremien (Kernteam, Entscheidungskreis, Arbeitsgruppen).

★ 11.10/16.10 Uhr: Vorstellung des Vorgehens zur Erstellung eines Integrationskonzepts für den Landkreis Fürstfeldbruck

★ 11.20/16.20 Uhr: Vorstellung der Themen und Stände (inkl. Themenpaten)

★ ab 11.25/16.25 Uhr: „Messebetrieb“: Austausch

an verschiedenen Ständen zu den Handlungsfeldern Bildung, Religion, Kunst, Kultur, Ehrenamt, Arbeit, Beteiligung, Wohnen, Gesundheit, Demokratie. Dazwischen: Kurzinterviews mit den Arbeitsgruppen

★ 13.30/18.30 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

■ Nutzen des Integrationskonzeptes

Ein Integrationskonzept für den Landkreis ist in vielerlei Hinsicht von höchster Relevanz. Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Angesichts von Migrationsbewegungen aus unterschiedlichsten Ländern aus einer Vielzahl an Gründen streben wir nach gelebter Vielfalt in einer offenen, toleranten Gesellschaft.

Doch auf dem Weg dorthin liegen noch viele Fragen und Herausforderungen vor uns,

nicht nur in der Zivilgesellschaft, sondern auch in öffentlichen Institutionen und der öffentlichen Verwaltung.

Wie kann Vielfalt in unserem Landkreis gestärkt werden? Wer übernimmt welche Aufgaben? Welche Maßnahmen und Aktionen sind sinnvoll? Und woher kommen Zeit und Geld für sinnvolle Maßnahmen?

Um geplant und koordiniert

Vielfalt und Integration zu fördern und die damit verbundenen Herausforderungen und Möglichkeiten anzugehen, möchte das Integrationskonzept Antworten und Lösungen auf diese Fragestellungen bieten.

Weitere Informationen zum Integrationskonzept finden Sie unter www.lra-ffb.de/gesundheit-soziales-migration/integrationskonzept

Bäckerei Graf
Seit 1938 in Moorenweis
Bäckerei - Konditorei - Stehcafé
Inhaber Markus Graf
Fürstfeldbrucker Str. 7 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/389

1. Verbandsversammlung „Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Amperland (ZVTKA)“: Vorsitz gewählt

Am 28. Juli fand die erste Verbandsversammlung des ZVTK-Amperland statt. Unter Anwesenheit aller 21 Verbandsmitglieder wurden Stefan Joachimsthaler (Bgm. Alling und Verbandsvorsitzender des AmperVerband) und Franz Obesser (Bgm. Markt Markt Indersdorf) in geheimer Wahl einstimmig zum neuen Verbandsvorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter gewählt.

Ebenfalls einstimmig fiel die Wahl auf Stefan Kolbe (Bgm. Karlsfeld) zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses aus. Neben den konstituierenden Tagesordnungspunkten wurden u.a. auch der erste Wirtschaftsplan und das offizielle Logo des jungen Zweckverbands beschlossen. Der AmperVerband wird in Zukunft den Betrieb für den ZVTK-Amperland führen.



Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen

Landrat Thomas Karmasin übergab am 20.07.2022 im Landratsamt Fürstfeldbruck Feuerwehr-Ehrenzeichen an aktive Feuerwehrkameraden der Feuerwehren Moorenweis und Dünzelbach
Folgende Feuerwehrleute wurden geehrt:

Siegfried Berkmann, 40 Jahre aktiver Dienst;
Peter Schilder, 40 Jahre aktiver Dienst;
Andreas Greif, 25 Jahre aktiver Dienst; Wilhelm Süßmeier, 25 Jahre aktiver Dienst;
Martin Sedlmair, 25 Jahre aktiver Dienst;
Stefan Winterholler, 25 Jahre aktiver Dienst.

- Planung
- Beratung
- Elektroinstallation
- Industriemaschinen-Installation
- Schwachstromanlagen
- Reparatur und Kundendienst

82272 Moorenweis · Bergstraße 2
Tel. 08146/1255 · elektro-steglich@t-online.de

Schreinerei KECKEIS
Macht mehr aus Holz
Familienbetrieb seit über 50 Jahren

- Holz-, Alu- und Kunststofffenster
- Wohn- und Einbaumöbel
- Haus- und Innentüren
- Treppen

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis · Tel. 0 81 46 / 427 · Fax 0 81 46 / 75 55
www.schreinerei-keckeis.de · info@schreinerei-keckeis.de

Auto Nadler

RENAULT

- Neu- und Gebrauchtwagen
- KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de